

## HINTERGRUND

Fairness, Chancengleichheit und Teamgeist zählen zu den Grundwerten des Sports. Sport ist außerdem Ausgleich zum Alltag, bringt Spaß, schafft Zugehörigkeiten und ist eine Form des Körperausdruck - kurz Zugang zu Sport muss für alle Menschen möglich sein.

Homosexualität wird vielfach tabuisiert oder abgelehnt, Geschlechter- und Körperstereotype sind allgegenwärtig. Wettkämpfe, Teams und Sportstätten sind nach ‚Männer‘ und ‚Frauen‘ getrennt, wodurch der Zugang besonders für trans\*, inter\* und nicht-binäre Sportler\*innen erschwert ist.

## STUDIENLAGE

Im ‚OUTSPORT Survey‘, eine Studie der Deutschen Sporthochschule Köln, wurden LSBTI\* Personen im deutschen Sport befragt.

**16 %** aller Befragten haben Diskriminierungserfahrungen gemacht.

Davon haben **81 %** verbale Diskriminierung erlebt.

**22 %** aller Befragten vermeiden aufgrund ihrer Sexualität oder geschlechtlichen Identität die Teilnahme an einer Sportart, die sie interessiert?

**47 %** der betroffenen Personen wissen nicht, an wen sie sich bei Vorfällen wenden können.

## IMPRESSUM

Herausgeber\*in Vielfalt in Bewegung!  
Queeres Netzwerk  
NRW e.V.  
Lindenstr. 20  
50674 Köln

E-Mail vib@queeres-netzwerk.nrw  
Website vielfalt-in-bewegung.de/nrw

 vielfaltinbewegung.nrw



Ein Projekt in Kooperation von



LANDESPORTBUND  
NORDRHEIN-WESTFALEN



FÜR SICHTBARKEIT &  
AKZEPTANZ SEXUELLER  
UND GESCHLECHTLICHER  
VIELFALT IM SPORT



## DAS PROJEKT

Sport lebt von Vielfalt, Fairness und Gemeinschaft. Gemeinsam setzen sich die Landessportbünde und die Queeren Netzwerke mit dem Projekt Vielfalt in Bewegung! dafür ein, dass alle Menschen im Breitensport unabhängig von sexueller Orientierung und geschlechtlicher Identität sicher und respektvoll teilhaben können. Wir tragen zur Qualifizierung, Beratung und Vernetzung des Themas innerhalb des organisierten Sports bei. Mit Fortbildungen, Handreichungen und niedrigschwelligen Anlaufstellen fördern wir Offenheit, sensibilisieren für Vielfalt, um Barrieren abzubauen. Unser Ziel ist, dass alle Menschen, unabhängig von sexueller Orientierung und Geschlecht diskriminierungsfrei und gleichberechtigt am Sport teilhaben.



Durch das Sportprojekt ‚Vielfalt in Bewegung!‘ wird die Sichtbarkeit und Akzeptanz sexueller Orientierungen und geschlechtlicher Vielfalt gefördert - und somit die Teilhabe queerer Identität im Breitensport gestärkt. Die enge Kooperation mit dem Landessportbund sichert die Anbindung an die etablierten Strukturen im nordrhein-westfälischen Sport.

Vielfalt in Bewegung! gibt es auch in Niedersachsen mit der Kooperation des Queeren Netzwerks Niedersachsen mit dem Landessportbund Niedersachsen.

## FORTBILDUNGEN

Die Fortbildungen sind in Kooperation mit dem Landessportbund entwickelt worden und können über die Strukturen des LSBs abgerufen werden.

Ziel der Fortbildungen ist die Vermittlung von Grundwissen zu sexueller und geschlechtlicher Vielfalt und die Sensibilisierung für die Bedeutung dieser im Sportkontext.



## FACH- INFORMATIONEN

Auf der Website [vielfalt-in-bewegung.de](http://vielfalt-in-bewegung.de) entsteht eine Sammlung kostenloser Publikationen, Handreichungen und aktueller Forschung zu Vielfalt im Sport. Außerdem entwickelt sich die Plattform zu einer Übersicht queerer Sportangebote und schafft neue Möglichkeiten für Vernetzung und Sichtbarkeit in der Community.

## ZIELGRUPPE

Sei es Vorstand im Sportverein, Übungsleiter\*in oder Teamleitung im Verband, das Projekt wirkt beratend, unterstützend und informierend, sowohl für die Sportpraxis als auch auf der Organisationsebene.



Vereins-  
vorstände



Verbandsteam-  
leitungen



Übungs-  
leiter\*innen und  
Trainer\*innen



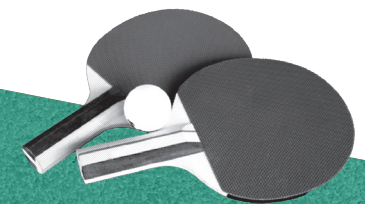
Sportler\*innen



Jugend-  
leitungen in  
Vereinen



Sport-  
öffentlichkeit



## FACHBEIRAT

Begleitet wird ‚Vielfalt in Bewegung!‘ durch einen unabhängigen, beratenden Fachbeirat. Dieser bringt Expertise, vielfältige Perspektiven und Erfahrung aus Wissenschaft, Praxis und Community ein.